

Kontakt:  
Ralf Schütte  
Bredeneyer Straße 56  
45133 Essen  
**Mobil 0173 8720065**  
ralf.schuette@lueg.de

Essen, den 25.1.2014

Kindertisch der Essener Tafel wird mit Hilfe des „Club Kohlenwäsche“ auf Samstag ausgeweitet

## Hunger kennt kein Wochenende

**ESSEN.** Wenn der Tag eines Kindes ohne Frühstück beginnt, ist schon viel verloren. Immer häufiger wird der Hunger jedoch zum ständigen Begleiter im Alltag von Minderjährigen: „Es gibt im Ruhrgebiet eine bedrückend hohe Zahl von Haushalten, in denen niemand mehr darauf achtet, ob Kinder regelmäßig Mahlzeiten bekommen – geschweige denn ein gesundes, frisch zubereitetes Essen“, erklärt Jörg Sartor, Vorsitzender der Essener Tafel. Seit vier Jahren versorgt die Tafel daher mehr als ein Dutzend „offene Kindertische“ mit Lebensmitteln – bislang allerdings nur von montags bis freitags. „Hunger kennt kein Wochenende. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass möglichst viele Jugendeinrichtungen in sozialen Brennpunkten künftig auch an Samstagen oder Sonntagen eine Mahlzeit anbieten können“, erklärt Ralf Schütte vom Club Kohlenwäsche.

„Gerade am Wochenende, wenn das Angebot der Essener Tafel und anderer Einrichtungen nicht zur Verfügung stehen, wollen wir Kindern helfen, satt zu werden“, berichtet Dr. Frank Stöblen. Um die nötigen Mittel zu beschaffen, hat der Club mit neuen Ideen und viel persönlichem Engagement Spenden gesammelt: So gelang es den Aktiven, fünf Sterne- und Spitzenköche für ihre Idee zu begeistern. Unter dem Motto „Sterne tun Gutes“ organisierte der Club Kohlenwäsche mit Hilfe der Köche und zahlreicher weiterer Sponsoren im Oktober 2013 ein Spenden-Dinner im Erich-Brost-Pavillon der Zeche Zollverein - mit vollem Erfolg: 180 Gäste folgten der Einladung, der Reinerlös der Veranstaltung erreichte die Rekordsumme von 35.000 Euro.

### **Nachhaltige Hilfe an möglichst vielen Anlaufstellen**

Jetzt übergab der Club die Spende an die Essener Tafel. Aus den Mitteln wird dauerhaft ein Zuschuss für die Öffnung von Kindertischen am Wochenende finanziert, außerdem der Transport der Lebensmittel an den Wochenenden. „Wir legen Wert darauf, dass die Kindertische nachhaltig und an möglichst vielen Anlaufstellen in der Stadt etabliert werden können – denn der Bedarf ist groß“, erklärt Ralf Schütte. Für die Lieferung der Lebensmittel beschaffte der Club Kohlenwäsche mit Unterstützung der van Eupen Gruppe außerdem einen Opel Combo im Wert von 2.500 Euro.

## **Start in Frohnhausen und Altendorf**

Das Projekt startet jetzt zunächst unter anderem im Apostel-Jugendhaus in Frohnhausen und im Mehrgenerationenhaus in Altendorf – in Einrichtungen, die seit Jahren offene Mittagstische für Kinder und Jugendliche anbieten und dabei von der Tafel unterstützt werden. Drei weitere Kindertische am Wochenende werden in Kürze in Essen-Kray und in der Innenstadt über das „Flitzmobil“ des SKF eingerichtet.

Wie wichtig die Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern ist, verdeutlicht Jörg Sartor: „Wir können nicht auf ein gesundes Essen achten, aber unsere Partner können das – und sie leisten weit mehr, als die Kinder einfach nur satt zu machen.“ Denn im Rahmen der weiteren Betreuung in den Jugendeinrichtungen mit Kindertisch lernen die Kinder manches, was Zuhause zu kurz kommt: „In vielen Familien wird nicht mehr gekocht und auch nicht mehr gemeinsam gegessen. Deshalb werden die Kinder an den Kindertischen nicht einfach nur versorgt, sondern bereiten gemeinsam Speisen zu und setzen sich dann gemeinsam zum Essen an den Tisch“, erklärt Ralf Schütte.

## **Weitere Einrichtungen und ehrenamtliche Helfer gesucht**

Dank der Lebensmittel der Tafel und der finanzielle Förderung durch den Club Kohlenwäsche ist eine solide Basis für mehrere Jahre gesichert. Damit das Projekt auf zusätzliche Standorte ausgeweitet werden kann, sucht die Tafel jetzt weitere Anlaufstellen in Essen – und ehrenamtliche Helfer, die bereit sind, sich kontinuierlich zu engagieren. „Es ist außerordentlich schwierig, an Wochenenden kontinuierlich einen offenen Mittagstisch einzurichten, denn in der Regel fehlen dafür die personellen Voraussetzungen in den Einrichtungen. Wir sind nun in der glücklichen Lage, die Kindertische mit einem kleinen, aber regelmäßigen Beitrag bezuschussen zu können und hoffen, dass sich möglichst viele Einrichtungen diesem wichtigen Projekt anschließen“, so Dr. Frank Stöblen.

## Was ist der Club Kohlenwäsche?

**TRADITION.** Der Club Kohlenwäsche sieht sich der Tradition des englischen Clublebens verpflichtet. Kohlenwäsche zählt zu den Service- bzw. Wohltätigkeitsclubs und ist eine parteipolitisch und konfessionell neutrale Vereinigung engagierter Männer im Alter zwischen 40 und 50 Jahren. Heimat des Clubs ist Essen.

**FREUNDSCHAFT.** Der Club Kohlenwäsche ist formal organisiert. Die Mitglieder pflegen auf der Grundlage gemeinsamer Normen freundschaftliche Beziehungen. Daher wird Wert auf eine weltoffene und tolerante Einstellung gelegt. Kulturelles und gesellschaftliches Interesse verbindet die Mitglieder.

**TOLERANZ.** Daher ist ein wesentlicher Inhalt des Clublebens dem Gespräch über Berufs- und Lebenserfahrungen der Mitglieder sowie aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen gewidmet. Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Meinungen und Verhaltensweisen fördert Toleranz, Bildung und die Begeisterung an sozialem Miteinander.

**HILFE.** Gleichzeitig setzt sich der Club gemeinsam für das Wohl Anderer ein. Dieser Einsatz bezieht sich auf humanitäre, soziale, medizinische, kulturelle oder Bildungszwecke. Die Hilfe soll immer bedürftigen und benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen.

Im Zuge des Engagements in Serviceprojekten ist nicht Geld, sondern persönlicher Einsatz gefordert, der sich auf Offenheit für die Probleme anderer und auf die Freude am gemeinsamen Handeln gründet. Der Club Kohlenwäsche ist deshalb ein Serviceclub, aber keine karitative Einrichtung.

**VIelfalt.** Es wird versucht eine ausgeglichene Mischung der Berufe im Club zu erreichen. Im Gegensatz zu Businessclubs steht nicht der persönliche Erfolg der aufzunehmenden Mitglieder, sondern die Einsatzbereitschaft für das Gemeinwohl im Vordergrund.

**Dabei sein.** Im Club Kohlenwäsche kann Mitglied werden, wer dazu eine Einladung des Clubs erhält. Nach einer Phase des Kennenlernens stimmen die Mitglieder des Clubs über die Aufnahme eines neuen Mitglieds ab.

Offizielles Tagungsort für die regelmäßigen Treffen ist das Restaurant Parkhaus Hügel, Freiherr-vom-Stein-Str. 209 über dem Baldeney See im Essener Süden.

Weitere Informationen unter [www.clubkohlenwaesche.de](http://www.clubkohlenwaesche.de)